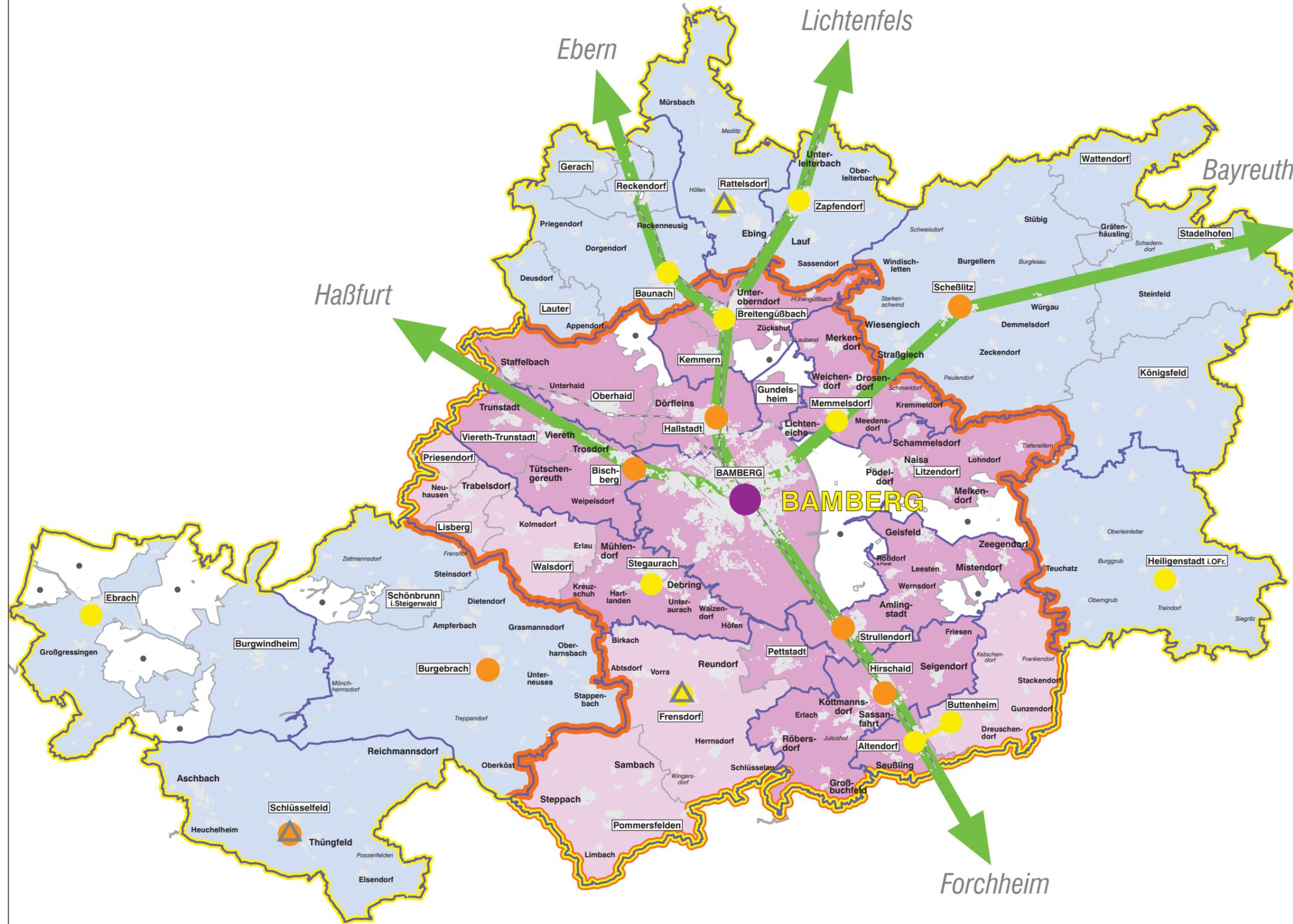


## **Abbildungen**

# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 01-I  
Raumstruktur



## Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Hallstadt Gemeindehauptort
- Sambach Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Steinsdorf Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Burglesau Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet

- Stadt- und Umlandbereich in Verdichtungsräumen
- Äußere Verdichtungszone
- Allgemeiner ländlicher Raum

- Grenze großer Verdichtungsraum
- Grenze der Mittelbereiche
- Grenze der Nahbereiche <sup>1</sup>

## Zentrale Orte

- Oberzentrum
- mögliches Oberzentrum
- Mittelzentrum
- mögliches Mittelzentrum
- Unterzentrum
- Kleinzentrum <sup>1</sup>
- Zentrale Doppelorte (mit Verbindungslinie) <sup>1</sup>
- bevorzugt zu entwickelndes Unterzentrum
- bevorzugt zu entwickelndes Kleinzentrum <sup>1</sup>
- Entwicklungsachse von überregionaler Bedeutung

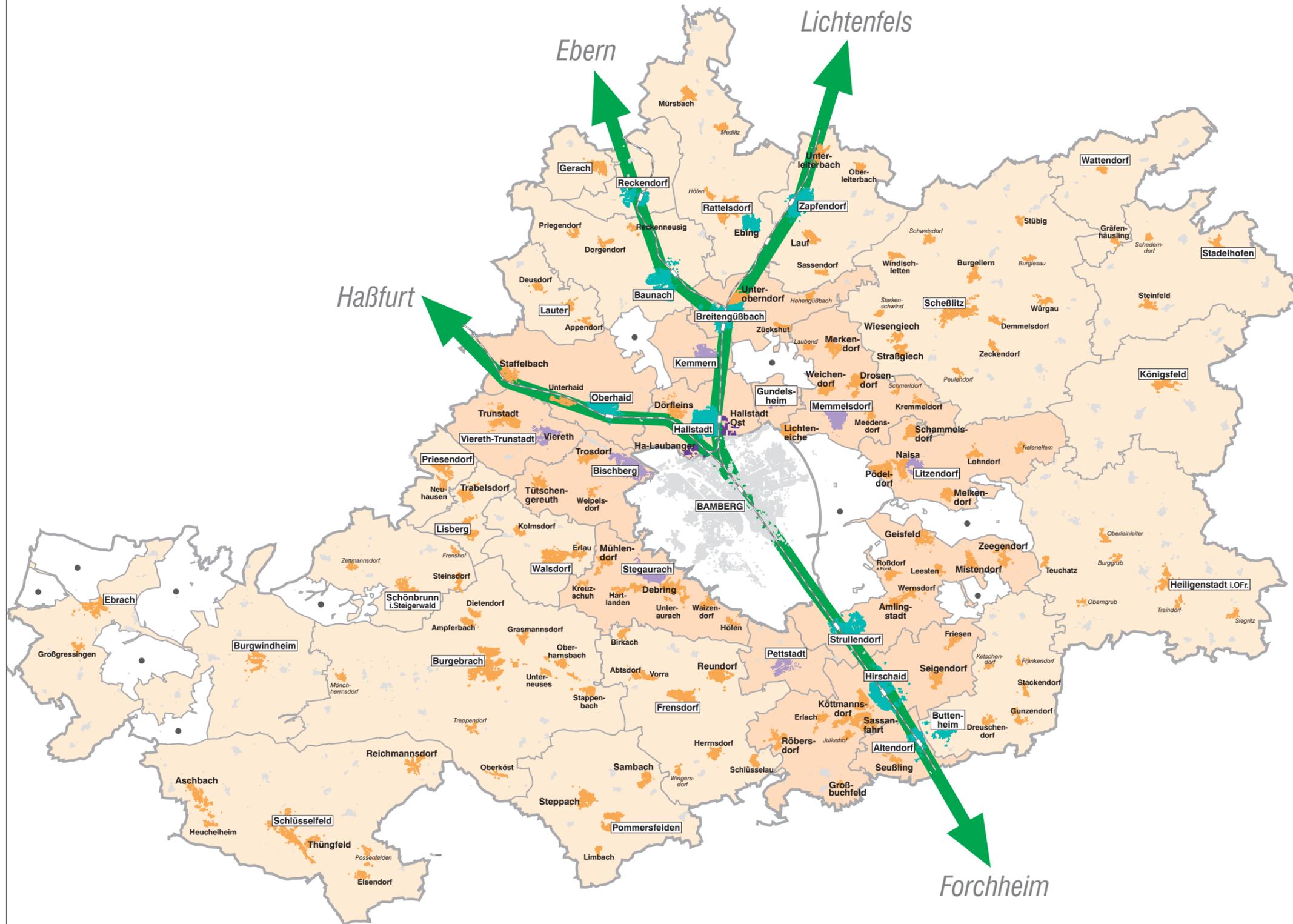
Quellen: Landesentwicklungsprogramm Bayern, Stand 01.09.2006  
<sup>1</sup> = Regionalplan Oberfranken-West, Karten Raumstruktur, Zentrale Orte, Stand 1996

0 2 4 6 8 10 km



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 01-II  
Bedienung



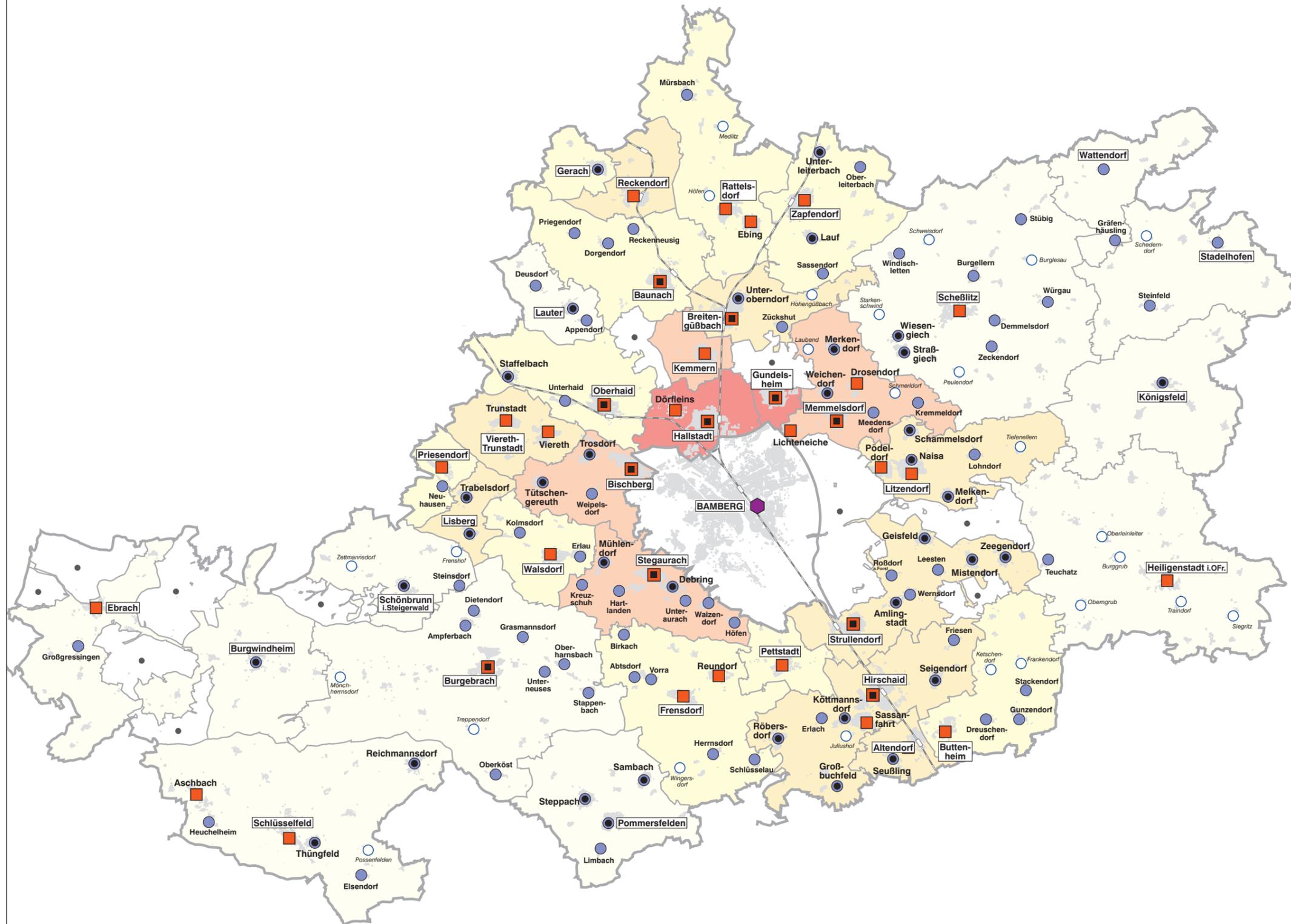
**Legende:**

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Gemeindehauptort
- Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet
- Orte an Verkehrsachse
- Orte im ländlichen Raum
- Verdichtete Räume bis 15.000 EW nzG
- Verdichtete Räume bis 15.000 EW zG
- Stadt-/Umlandbereich in Verdichtungsräumen
- Verkehrsachse nach Leitlinie



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 01-III  
Siedlungsstruktur



## Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Hallstadt Gemeindehauptort
- gemeindefreies Gebiet

## Einwohnerzahlen der Ortsteile

- BAMBERG über 15.000 EW
- Baunach ab 3.000 bis 15.000 EW
- Ebing ab 1.000 bis 3.000 EW
- Geisfeld ab 500 bis 1.000 EW
- Oberköst ab 200 bis 500 EW
- Burglesau ab 150 bis 200 EW

## Bevölkerungsdichte

- über 1.000 EW/qkm
- ab 500 bis 1.000 EW/qkm
- ab 400 bis 500 EW/qkm
- ab 300 bis 400 EW/qkm
- ab 200 bis 300 EW/qkm
- ab 100 bis 200 EW/qkm
- unter 100 EW/qkm

0 2 4 6 8 10 km



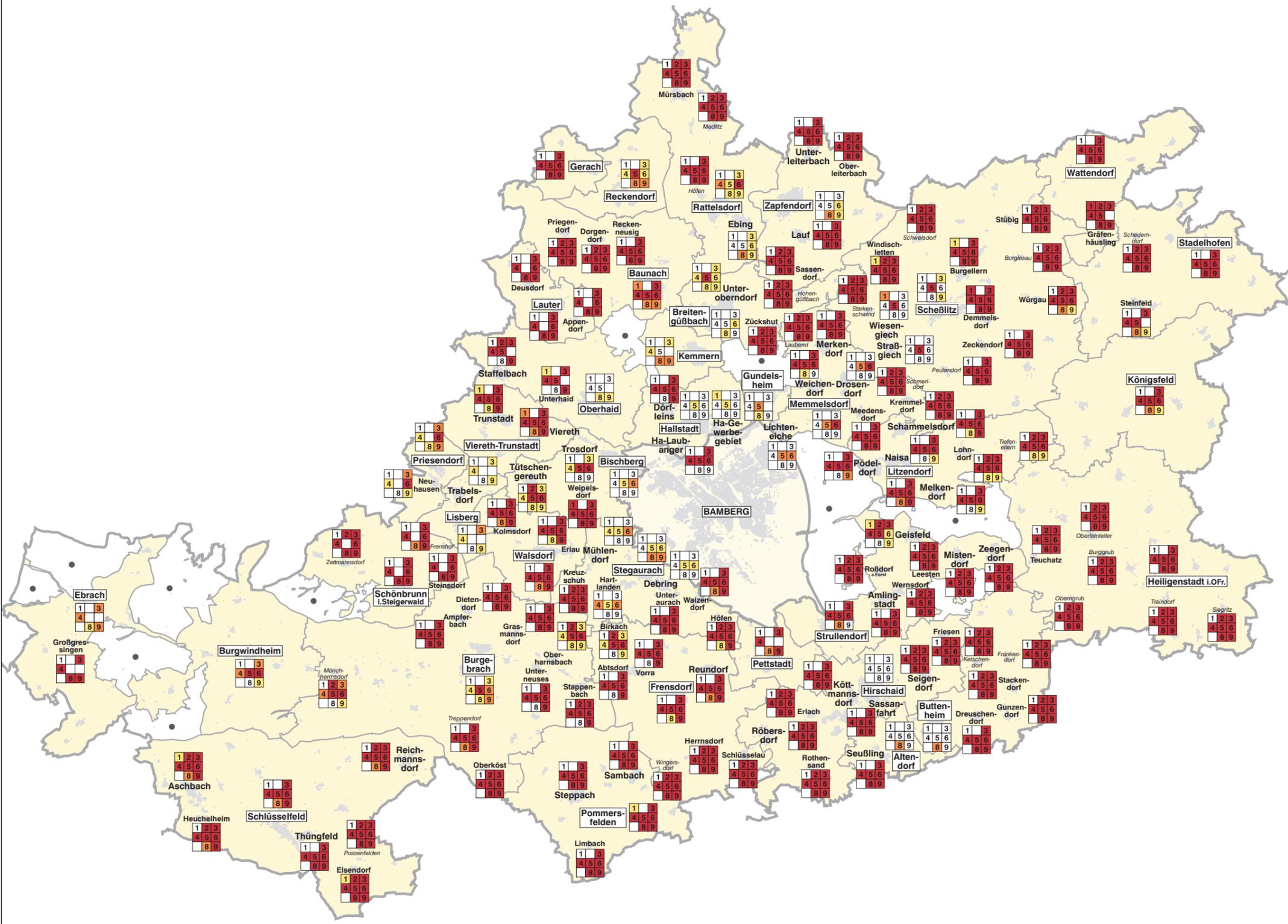




# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

## Abb. 04-III Handlungsbedarf

Richtwert an Samstagen



### Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Halbstadt Gemeindehauptort
- Sambach Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Steinsdorf Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Burglesau Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet

### Handlungsbedarf

- kein Handlungsbedarf
- langfristiger Handlungsbedarf
- mittelfristiger Handlungsbedarf
- vorrangiger Handlungsbedarf

### Erschließungsdefizit

- Erschließungsdefizit

### Erreichbarkeitsdefizite

- Erreichbarkeit Gemeindehauptort
- Erreichbarkeit Zentraler Ort A
- Erreichbarkeit Zentraler Ort B
- Erreichbarkeit Zentraler Ort C
- Erreichbarkeit Zentraler Ort D

### Defizite beim Bedienungsstandard

- Fahrtenhäufigkeit Hauptverkehrszeit (HVZ)
- Fahrtenhäufigkeit Nebenverkehrszeit (NVZ)
- Fahrtenhäufigkeit Schwachverkehrszeit (SVZ)



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

## Abb. 04-IV Handlungsbedarf

Richtwert an Sonntagen

### Legende:

-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Bahnstrecke
-  Gemeindehauptort
-  Teilgemeinde ab 500 Einwohner
-  Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
-  Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
-  gemeindefreies Gebiet

### Handlungsbedarf

-  kein Handlungsbedarf
-  langfristiger Handlungsbedarf
-  mittelfristiger Handlungsbedarf
-  vorrangiger Handlungsbedarf

### Erschließungsdefizit

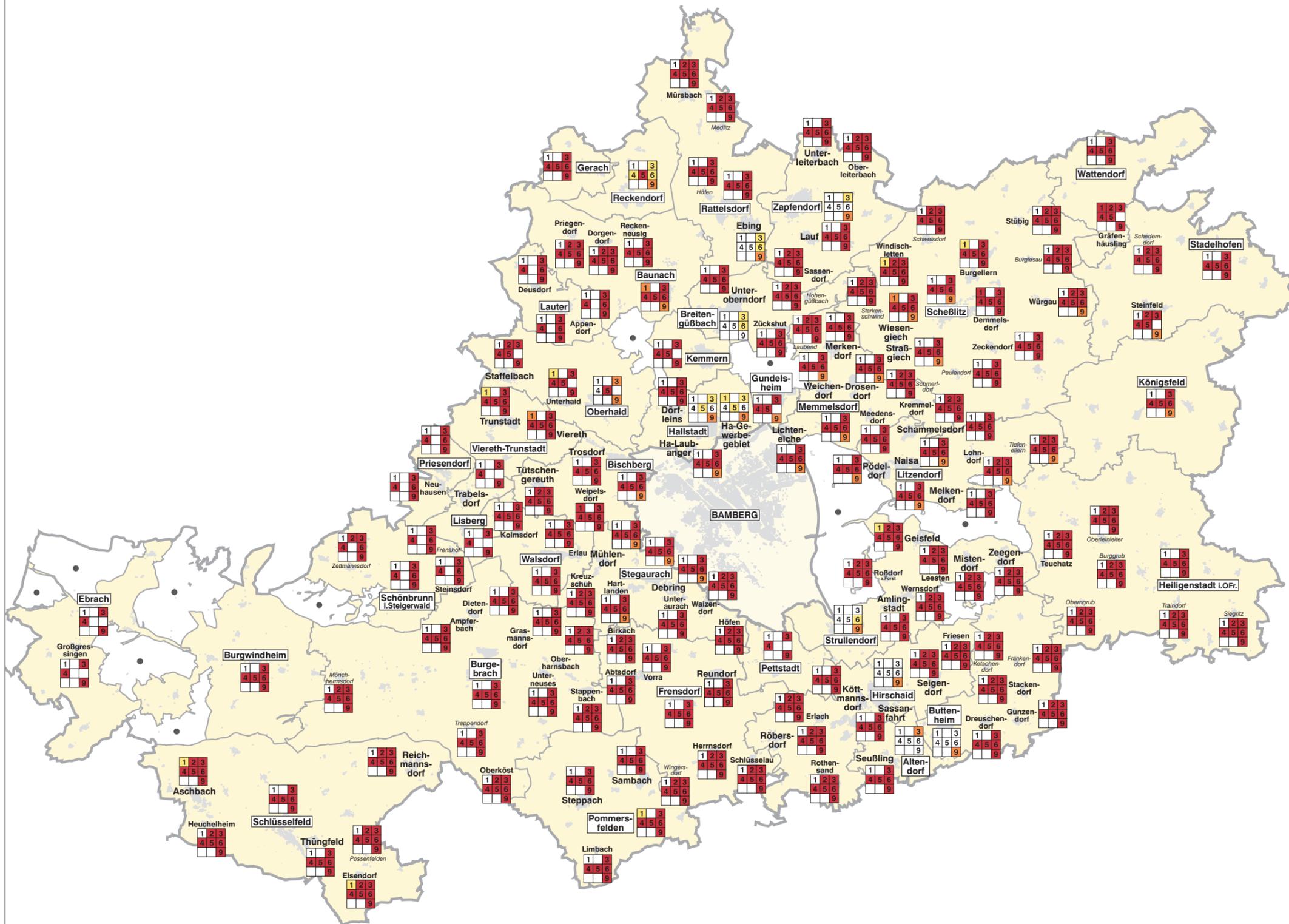
-  Erschließungsdefizit

### Erreichbarkeitsdefizite

-  Erreichbarkeit Gemeindehauptort
-  Erreichbarkeit Zentraler Ort A
-  Erreichbarkeit Zentraler Ort B
-  Erreichbarkeit Zentraler Ort C
-  Erreichbarkeit Zentraler Ort D

### Defizite beim Bedienungsstandard

-  Fahrtenhäufigkeit Hauptverkehrszeit (HVZ)
-  Fahrtenhäufigkeit Nebenverkehrszeit (NVZ)
-  Fahrtenhäufigkeit Schwachverkehrszeit (SVZ)



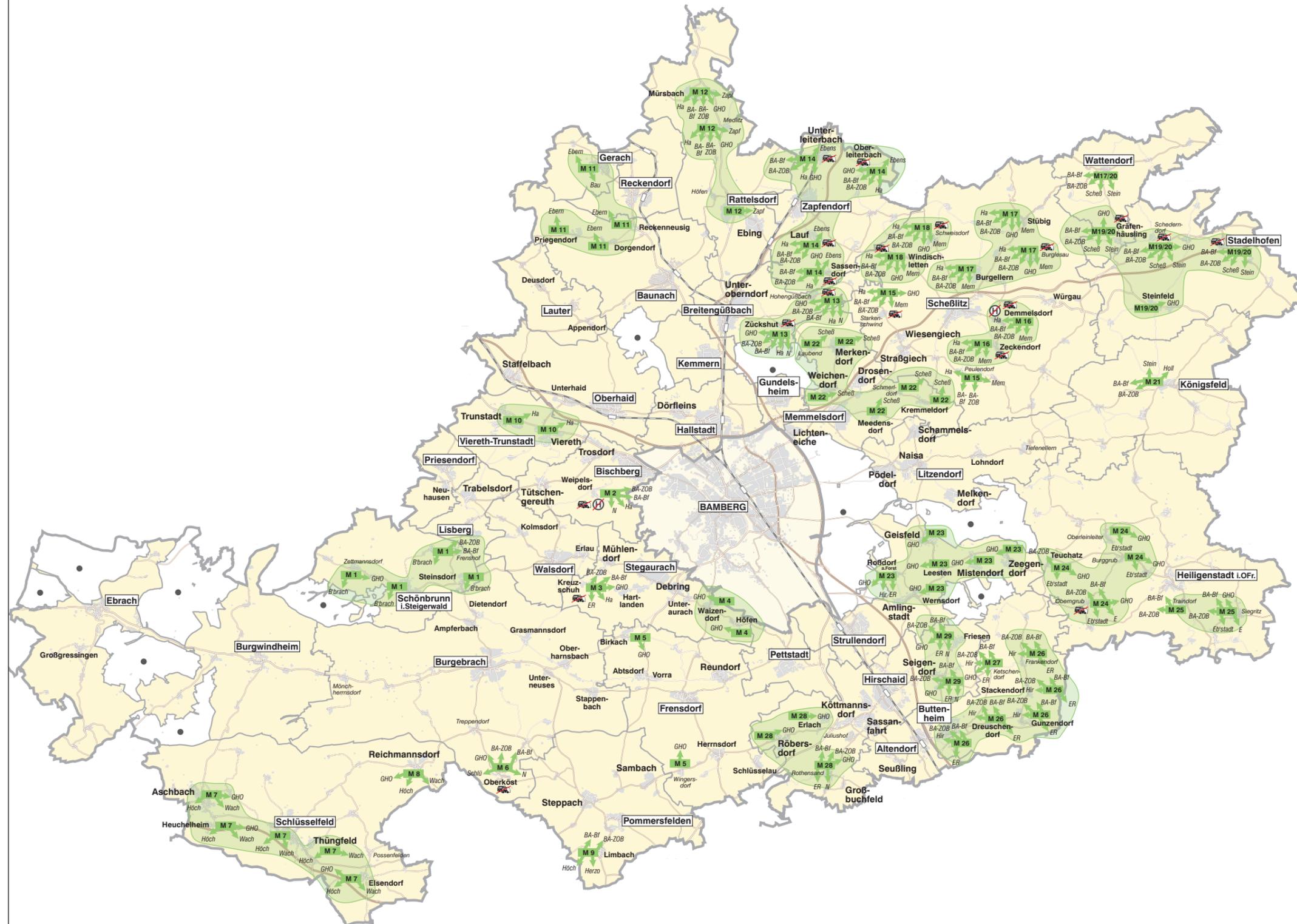
0 2 4 6 8 10 km





# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

**Abb. 04-VI**  
**Vorrangiger Handlungsbedarf und Maßnahmen**  
 Montag - Freitag an Ferientagen



## Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Hallstadt** Gemeindehauptort
- Sambach** Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Steinsdorf** Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Burglesau** Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet**

## Vorrangiger Handlungsbedarf:

- in der Erschließung
- in der Hauptverkehrszeit (HVZ)

## Maßnahmen (Kriterium Erreichbarkeit):

- M 11** Nummer des Maßnahmenpakets
- GHO** von/nach
 

GHO	=	jew. Gemeindehauptort
BA-Bf	=	Bamberg (Bahnhof)
BA-ZOB	=	Bamberg (ZOB)
Bau	=	Baunach
B'brach	=	Burgebrach
Ebens	=	Ebensfeld
Eb'stadt	=	Ebermannstadt
Ebern	=	Ebern
ER	=	Erlangen
Ha	=	Hallstadt
Herzo	=	Herzogenaurach
Hir	=	Hirschaid
Höch	=	Höchststadt a.d. Aisch
Holl	=	Hollfeld
Mem	=	Memmelsdorf
N	=	Nürnberg
Scheß	=	Scheßlitz
Schlü	=	Schlüsselfeld
Stein	=	Steinfeld
Wach	=	Wachenroth
Zapf	=	Zapfendorf



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 05-1  
Schulstandorte



## Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Gemeindegrenze Hauptort
- Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet

- Grundschule
- Hauptschule
- Grund- und Hauptschule
- Grund- und Mittelschule
- Realschule
- Förderschule

0 2 4 6 8 10 km



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 05-II  
Fremdenverkehr



## Legende:

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Bahnstrecke
- Hallstadt** Gemeindehauptort
- Sambach** Teilgemeinde ab 500 Einwohner
- Steinsdorf** Teilgemeinde ab 200 bis 500 Einwohner
- Burglesau** Teilgemeinde ab 150 bis 200 Einwohner
- gemeindefreies Gebiet

## Gästeübernachtungen im Jahr 2008

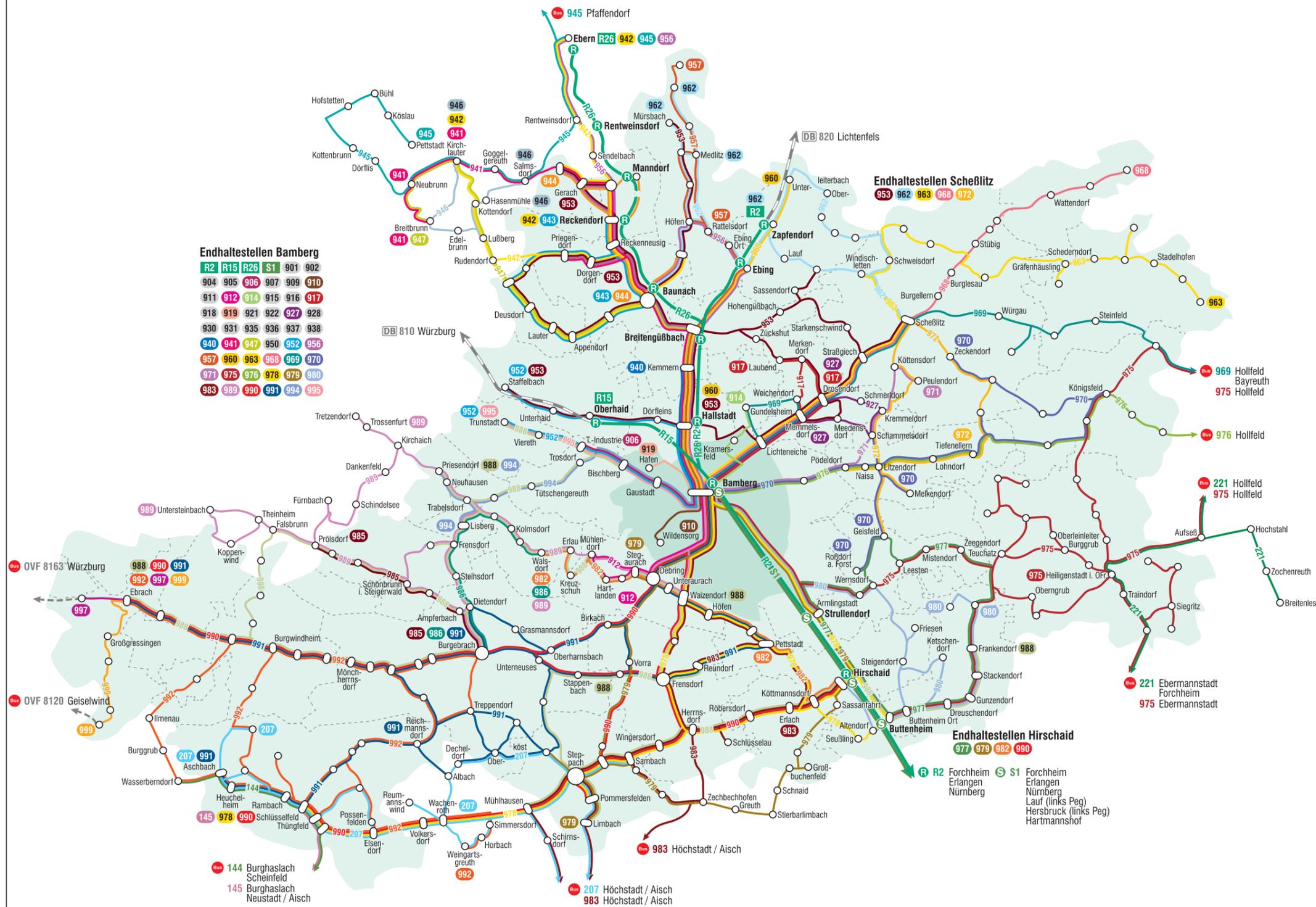
- bis 5.000 Übernachtungen
- 5.000 - 10.000 Übernachtungen
- 10.000 - 50.000 Übernachtungen
- über 50.000 Übernachtungen

Quelle:  
Bayerisches Landesamt für Statistik  
Gemeindedaten 2009



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 06-I  
Liniennetz



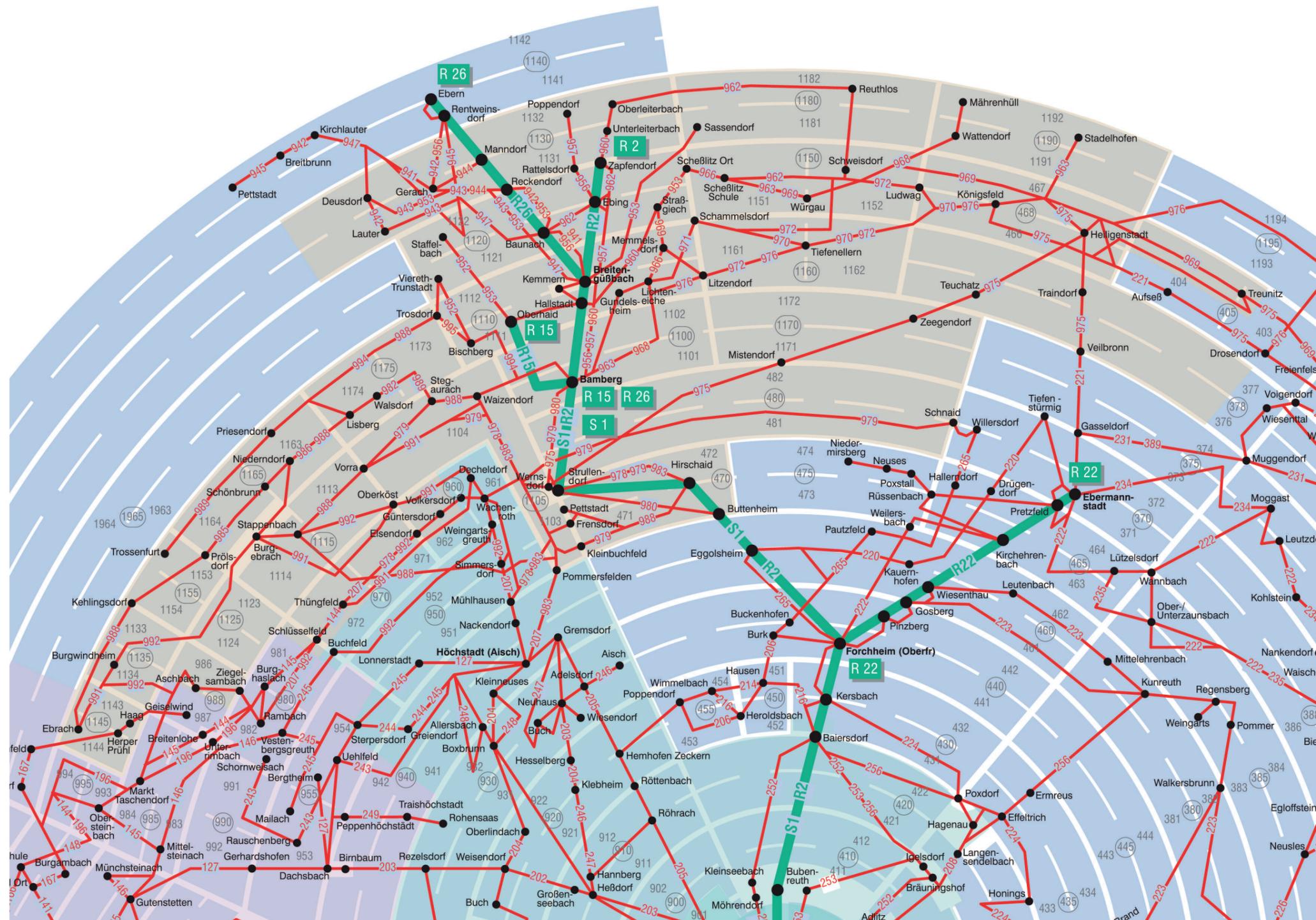
**Legende:**

- R15 R-R15 → Regionalbahn mit Haltestelle  innerhalb des VGN
- S1 S-S1 → S-Bahn mit Haltestelle innerhalb des VGN
- DB → Schienenstrecke außerhalb des VGN
- 952 → Buslinie mit Haltestelle innerhalb des VGN
- → OVf 8163 Würzburg Buslinie mit Richtungsangabe außerhalb des VGN
- 921 Stadtverkehr ohne Liniendarstellung



# Angebotsanalyse nach der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung für den Landkreis Bamberg

Abb. 06-VI  
Tarifzonenplan



## Legende:

- Teilzonen
- Teilzongrenze
- Zongrenze
- Neubaubereich
- Teilzone
- Teilzonennummer
- Zonennummer
- Teilzonennummer
- S-Bahn
- R-Bahn (DB-Züge außer S-Bahn)
- U-Bahn
- Bus
- Haltestelle/Bahnhof
- Landkreis Bamberg

